

Freundeskreis Waterlooville

10.03.2016 07:35



Mit 31 Mitgliedern waren 50 Prozent des Freundeskreises Waterlooville bei der Jahreshauptversammlung am 1. März im Bürgerhaus anwesend. Das ist eine beeindruckende Zahl und spricht für den Freundeskreis, der dieses Jahr sein achtjähriges Bestehen feiert.

Mirja Kahle, die erste Vorsitzende, begrüßte die Mitglieder und die anwesenden Gäste. Dann wurden Grußworte von Bürgervorsteher Uwe Schmidt in Vertretung des Bürgermeisters, Rudi Hennecke vom Hauptausschuss und Siegfried Ramcke im Namen der Freundeskreise Wierzchow, Maurepas und Usedom gesprochen. Uwe Schmidt und Siegfried Ramcke sprachen besonders die jüngste Zusammenarbeit der vier Freundeskreise an und begrüßten diese. Rudi Hennecke erklärte, dass es wichtig sei, die Freundeskreise am Leben zu erhalten, notfalls mit politischer Hilfe. Dr. Per Klümper richtete dann noch Grüße von der stellvertretenden Bürgermeisterin Elisabeth von Bressensdorf aus, die leider verhindert war.

Mirja Kahle gab dann einen kurzen Abriss der Aktivitäten des vergangenen Jahres – hierbei waren besonders das Dinner for Many im Gutshaus Kaden, der Besuch in England im August, der Afternoon Tea

in Barmstedt und die gemeinsamen Fahrten aller vier Freundeskreise ins Alte Land zum Kirschblütenfest und zum Schmetterlingsgarten zu erwähnen. Dann wurde der neue Vorstand gewählt. Ihm gehören jetzt Mirja Kahle als 1. Vorsitzende, Kai Schmidt als 2. Vorsitzender, Uwe Hiller als Kassenwart, Sylvina Lübbert als Schriftführerin, Reinhard Schlichtenberg als 1. Beisitzer, Jenny Steenbuck als 2. und Gisela Leese als 3. Beisitzerin an, außerdem Joachim Süme als Ehrenvorsitzender.

In diesem Jahr finden wieder diverse Veranstaltungen statt, aber das Hauptereignis wird der Besuch der Freunde aus Waterlooville vom 9. bis 12. September sein. Gerade in der jetzigen Zeit ist der europäische Gedanke sehr wichtig und die Freundeskreise tragen durch die gegenseitigen Besuche und die daraus entstehenden Freundschaften und die Auseinandersetzung mit der anderen Kultur sehr viel zur Verständigung bei. Der Freundeskreis würde sich sehr über neue Mitglieder freuen. Wer interessiert ist, kann sich auf seiner Homepage www.sphu.de informieren.